

## Referentinnen und Referenten

### Prof. Dr. Frank Adloff,

Professur für Soziologie, insbesondere Dynamiken und Regulierung von Wirtschaft und Gesellschaft, Universität Hamburg

### Prof. Dr. Tillmann Buttschardt,

Professur für Angewandte Landschaftsökologie und Ökologische Planung, Universität Münster

### Dr. Andreas Gutmann,

DFG-Projekt "Die Natur als Rechtsperson", Universität Kassel

### Dr. Rainer Hagencord,

Institut für Theologische Zoologie e.V., Münster

### Prof. Dr. Anne Käfer,

Professorin für Systematische Theologie, Evangelisch-Theologische Fakultät Universität Münster

### Dr. Hildegard Kurt,

Kulturwissenschaftlerin und Autorin, Berlin

### Dr. Peter C. Mohr,

Jurist, 2. Vorsitzender des Netzwerks Rechte der Natur e.V., NABU Hamburg

### Dr. Andreas Weber,

Biologe und Philosoph, Berlin



**NETZWERK  
RECHTE  
DER NATUR**



Institut für  
Theologische Zoologie  
e. V.

Tagungsnummer: **504 AT**

Tagungsbeitrag: **60,- € / ermäßigt 40,-€**

Übernachtung im Zweibettzimmer 35,- €

Übernachtung im Einzelzimmer 50,- €

Tagungsbeitrag mit Kultursemesterticket 30,- €



**Anmeldeschluss: 10. Januar 2024**

### Ermäßigung

Wir gewähren auf Nachweis eine Ermäßigung für Schülerinnen und Schüler, Studierende (bis 30 Jahre), Auszubildende, Freiwilligendienstleistende sowie Bezieherinnen und Bezieher von Bürgergeld und Sozialhilfe.

Bei mehrtägigen Veranstaltungen melden Sie sich bitte unter dem unten angegebenen Link online über unsere Homepage an.

Die AGBs finden Sie auf der Homepage der Akademie.

**Bildnachweis: © Karina Czupor**

**wertev**  
**p**  
**litisch**  
**bilden** AKSB.de



### Akademie Franz Hitze Haus

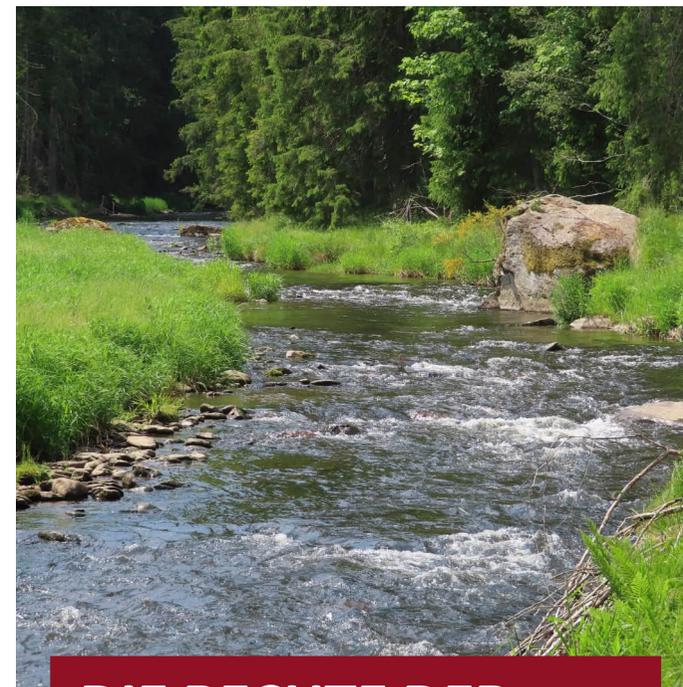
Kardinal-von-Galen-Ring 50  
48149 Münster

Gudrun Hopp-Schiller

Telefon 0251 9818-416

[hopp-schiller@franz-hitze-haus.de](mailto:hopp-schiller@franz-hitze-haus.de)

[www.franz-hitze-haus.de/info/24-504](http://www.franz-hitze-haus.de/info/24-504)



# DIE RECHTE DER NATUR INS GRUNDGESETZ

Eine Chance zur Transformation des  
anthropozentrischen Weltbildes

Donnerstag, 1. Februar bis  
Freitag, 2. Februar 2024

Zusammenarbeit mit: Zentrum für  
Interdisziplinäre Nachhaltigkeits-  
forschung, Universität Münster; Netzwerk  
Rechte der Natur e.V., Hamburg; Institut für  
Theologische Zoologie e.V., Münster



## EINLADUNG

Weltweit hat sich eine Bewegung entwickelt, die die Aufnahme von Eigenrechten der Natur in die jeweiligen Verfassungen fordert.

Der Natur und ihren Entitäten soll das Recht zugestanden werden, zu leben und sich ihrer Art gemäß weiterentwickeln zu können.

Die bisherigen Rechtsordnungen spiegeln indes die anthropozentrische Weltsicht der modernen westlichen Kultur wider: die Natur und ihre Entitäten sind rechtlose Objekte; Tieren, Pflanzen oder gar Ökosystemen (wie beispielsweise Flüssen) wird kein eigenständiges Existenzrecht zuerkannt. Die bestehenden Gesetze zum Schutz der Natur haben weder Artensterben noch Klimawandel aufhalten können. Daher fordern viele einen grundlegenden Paradigmenwechsel.

Die Debatte um die Rechtssubjektivität der Natur und ihre Aufnahme in das Grundgesetz ist keine rein juristische Frage. Vielmehr berührt sie die Rolle des Menschen in der Natur und hängt eng mit unseren Wertvorstellungen zusammen. Das Grundgesetz prägt diese Werte ebenso wie es selbst von den sich entwickelnden und wandelnden Werten in der Gesellschaft geprägt wird. Aktuelle Strömungen in der Philosophie denken die Stellung des Menschen in der Natur neu und brechen die traditionelle Weltsicht der westlichen Kulturen und die ihr innewohnende Dichotomie zwischen Mensch und Natur auf. Diese Weltsicht sieht den Menschen als integralen Bestandteil der Mitwelt, sie ist nicht mehr auf Kontrolle der Natur, sondern auf eine gemeinsame Lebendigkeit ausgerichtet.

Wir laden Sie herzlich zu einer interdisziplinären und interaktiven Tagung ein, in der wir die Wechselwirkungen zwischen den Weltbildern und Werten, Glauben und (Natur)wissenschaft und den Rechten der Natur sichtbar machen und diskutieren wollen.

**DR. CHRISTIAN MÜLLER**, Tagungsleiter

**PROF. DR. TILLMANN BUTTSCHARDT**, Zentrum für interdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung ZIN, Universität Münster

**KARINA CZUPOR**, Netzwerk Rechte der Natur e.V., Hamburg

**DR. RAINER HAGENCORD**, Institut für Theologische Zoologie e.V., Münster

## Donnerstag, 1. Februar 2024

- 13.30 Uhr** **Ankommen und Stehkafee**
- 14.00 Uhr** **Begrüßung und Einführung**  
Dr. Christian Müller, Münster  
Prof. Dr. Tillmann Buttschardt, Münster  
Karina Czupor, Hamburg,  
Dr. Rainer Hagencord, Münster
- 14.30 Uhr** **Die Natur als Rechtssubjekt**  
Impulse und Diskussion  
Dr. Andreas Gutmann, Kassel  
Prof. Dr. Tillmann Buttschardt, Münster  
Dr. Peter Mohr, Hamburg
- 16.00 Uhr** **Kaffee, Tee, Kuchen**
- 16.30 Uhr** **Gesellschaftliche Wechselwirkungen**  
Impulse und Diskussion  
Dr. Rainer Hagencord, Münster  
Prof. Dr. Frank Adloff, Hamburg  
Prof. Dr. Anne Käfer, Münster
- 18.00 Uhr** **Abendbrot**
- 19.00 Uhr** **“Mit dem Irdischen paktieren”**  
**Vortrag und Diskussion**  
Dr. Andreas Weber, Berlin
- ab 20.30 Uhr** Informeller Austausch

## Freitag, 2. Februar 2024

- ab 7.30 Uhr** Frühstück für Übernachtungsgäste
- 9.00 Uhr** **Erkundung am Epochenrand -**  
**Wie kommen wir in ein anderes**  
**Denken und Handeln?**  
Impuls, anschließend Workshop  
Dr. Hildegard Kurt, Berlin
- flexible Kaffeepause
- 11.30 Uhr** **Zusammenfassung, Fazit und Feedback**
- 12.30 Uhr** **Mittagessen und Tagungsende**
- “Da alle Geschöpfe miteinander verbunden sind, muss jedes mit Liebe und Bewunderung gewürdigt werden. Alle sind wir aufeinander angewiesen.”

(Enzyklika Laudato Si, 42)